

ÖLFLEX® 450 P

DB 0012101

gültig ab: 05.11.2014

Verwendung

ÖLFLEX® 450 P Leitungen sind ölbeständige PVC-PUR Schlauchleitungen mit Polyurethanaußenmantel für flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen. Sie dürfen im Freien unter Beachtung des Temperaturbereiches eingesetzt werden. Andauernde, betriebsmäßige Bewegungen, Zwangsführungen, bzw. der Einsatz auf Leitungstrommeln oder Rollen oder unter Zugbelastung mit mehr als 15 N/mm² Leiterquerschnitt sind nicht zulässig. ÖLFLEX® 450 P Leitungen sind erhöht ölbeständig und bei Raumtemperatur weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren und Laugen. Der Außenmantel widersteht hohen mechanischen Beanspruchungen, insbesondere Scheuer- und Schleifbeanspruchungen, ist schnittfest, mikrobefest und hydrolysebeständig.

Anwendungsgebiete

Anlagenbau, Maschinenbau, Heiz- und Klimatechnik, Gefrieranlagen, Kühlhäuser

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung EN 50525-2-21 bzw. VDE 0285-525-2-21 und EN 50525-2-51 bzw. VDE 0285-525-2-51
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	PVC Mischung TI2 gem. EN 50363-4-1 bzw. VDE 0207-363-4-1
Außenmantel	PUR Mischung TMPU gem. EN 50525-2-21 bzw. VDE 0285-525-2-21 Farbe: gelb, ähnlich RAL 1016
Aderkennzeichnung	gem. VDE 0293-308
Innenmantel	PVC Mischung TM2 gem. VDE 0285-525-1 Farbe: rot, ähnlich RAL 3000

Elektrische Eigenschaften

Nennspannung	U ₀ / U	300 / 500 V
Prüfspannung	Ader / Ader	3000 V

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt:	15 x Außen Ø
	fest verlegt:	4 x Außen Ø
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt:	-5 °C bis +70 °C max. Leitertemp.
	fest verlegt:	-40 °C bis +80 °C max. Leitertemp.
Flammwidrigkeit	gem. IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2	
Prüfungen	gem. IEC 60811, EN 50395, EN 50396	
EG-Richtlinien	Die Leitungen sind konform zu den EG-Richtlinien 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und 2011/65/EG (RoHS, Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe).	